

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

Die Prüfung erstreckt sich auf die Bereiche Fläche und Trümmer. Dabei wird in der Fläche in Fläche 1 und Fläche 2 unterschieden.

### **1. Allgemeines**

### **2. Die Prüfung**

#### **2.1 Prüfungsrahmenbedingungen**

### **3. Trümmersuche**

#### **3.1 RH-Prüfung TR**

### **4. Flächensuche**

#### **4.1 RH-Prüfung FL-1**

#### **4.2 RH-Prüfung FL-2**

Folgende Formulare bzw. Dokumente sind Bestandteil dieser PO.

- Leistungsheft
- Anmeldeformular
- Verzichtserklärung der Teilnehmer
- Beurteilungsbögen
- Prüfungszeugnis

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

---

### 1. Allgemeines

Zweck der Prüfung:

Die Prüfung hat den Zweck, den Ausbildungsstand eines RH-Teams zu überprüfen und durch die Prüfungen für RH-Teams festzustellen, ob das RH-Team einsatzfähig ist.

#### Zulassung

Die Zulassung zur Prüfung ist abhängig von der Genehmigung des Ausbilders der Staffel.

Der Hund muss den geistigen und körperlichen Anforderungen genügen.

Heiße Hündinnen können die Prüfung ablegen. Sie sind getrennt zu halten und als Letzte zu prüfen.

Krankheitsverdächtige Hunde sind auszuschließen.

Für eine Zulassung zur Prüfung sind von Hundeführer folgende Nachweise schriftlich zu führen:

- Komplettimpfung des Hundes
- Haftpflichtversicherung des Hundes
- Kenntnisse in „Erste Hilfe“.

Die entsprechenden Dokumente dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Bei Hundeführern, die aktiv im Rettungsdienst tätig sind, genügt ein einmaliger Nachweis.

Nachweise der Ausbildung in „Erste Hilfe Hund“, „Orientierung im Gelände“, „Funkbetriebsgrundlagen“, „Seilkunde – Knoten und Bunde“ sind auf Verlangen nachzuweisen. Ein Nachweis der erfolgten Ausbildung durch die Staffel ist ausreichend.

Die Hunde müssen bei der Prüfung mindestens 18 Monate alt sein.

Zum Nachweis der Prüfungsreife haben Hundeführer und Hund innerhalb eines Zeitraums von 6 Wochen vor dem Prüfungstermin eine Vorprüfung abzulegen. Diese erfolgt unter Prüfungsbedingungen innerhalb der Staffel vor Ausbilder und Staffelleiter und ist auf dem Beurteilungsbogen mit dem Vermerk „Rettungshundevorprüfung“ zu dokumentieren und zu den Akten zu nehmen.

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettunghundeteams

---

### **Hinweise zur Durchführung der Prüfung**

Zu den Meldungen eines RH-Teams zur Prüfung sind nur die in der Anlage befindlichen Formulare zu verwenden. Wissentlich falsche Angaben schließen unwiderruflich von dieser und jeder weiteren Prüfung aus.

Die Meldung eines RH-Teams zur Prüfung soll bis spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgen. Die Annahme von Nachmeldungen wird in das Ermessen des Prüfungsleiters gestellt.

### **Anerkennung der Prüfungsordnung**

Jedes RH-Team erkennt durch die Anmeldung diese PO an.

### **Haftung der Gruppe**

Prüfling und sonstige Beteiligte nehmen an den Prüfungen auf ihre eigene Verantwortung teil und verzichten ausdrücklich und vorbehaltlos auf jegliche Haftung der veranstaltenden Gruppe.

### **Prüfer und Prüfungsleiter**

Zu allen Prüfungen sind ein Prüfer, ein Beisitzer und ein Prüfungsleiter zu bestellen. Beisitzer können sein: Prüfer, Prüferanwärter und Ausbilder, Ausbilderanwärter aber auch erfahrene Hundeführer sein.

### **Prüferaufgaben**

Vor Beginn des Prüfens hat der Prüfer das Prüfungsgebiet zu begutachten.

### **Prüfungsleiter**

Der Prüfungsleiter ist für die reibungslose Abhaltung der Prüfung verantwortlich. Er hat der Prüfung von Anfang bis Ende beizuwohnen und trägt die Verantwortung, dass alles Erforderliche rechtzeitig und sachgemäß beschafft und hergerichtet wird. Den Anordnungen des Prüfungsleiters und des Prüfers sind unbedingt Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, kann von der Prüfung ausgeschlossen werden.

Der Prüfungsleiter ist für die Sicherheit der Teilnehmer verantwortlich. Dabei sind die Vorschriften der einzelnen Unfallversicherungsträger (Unfallkasse / Gemeindeunfallversicherungsverband) der Bundesländer zu befolgen.

Hundeführer, die ihren Hund bei der Prüfung misshandeln (dazu zählt auch die Anwendung von Zwangsmitteln), werden von der Prüfung ausgeschlossen.

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettunghundeteams

---

### **Prüfungsbewertung**

Die Prüfung ist als bestanden oder nicht bestanden zu bewerten.

### **Gültigkeitsdauer von Prüfungen**

Die RH Prüfung (TR und FI-2) müssen alle zwei Jahre wiederholt und bestanden werden. Die Prüfung FI-1 muß jährlich wiederholt werden.

Es gilt dabei jeweils der Ablauf der Kalenderjahres.

Erfolgreich absolvierte Prüfungen bei externen Staffeln, Verbänden oder Organisationen werden entsprechend der jeweiligen Gültigkeitsdauer anerkannt, bei Zuwanderung eines Staffelmittglieds aus einer anderen Staffel gilt eine Karenzzeit über den Ablauf des Kalenderjahres hinaus bis zur nächsten durchgeführten Prüfung, sofern vorher bei der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. keine Prüfung durchgeführt wird.

Falls ein RH-Team in einer Prüfung FI-2 als nicht bestanden bewertet wird, bleibt die Gültigkeit der zuvor erfolgreich absolvierten Prüfung FI-1 für deren ursprünglichen Gültigkeitszeitraum unbenommen, sofern nicht gravierende Mängel dem entgegenstehen.

### **Nicht bestandene Prüfungen**

Nicht bestandene Prüfungen können frühestens nach Ablauf von 4 Wochen wiederholt werden.

Eine Beschränkung der Anzahl von Wiederholungsversuchen gibt es nicht.

# PRÜFUNGSORDNUNG



der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

---

## 2. Die Prüfung

### 2.1 Prüfungsrahmenbedingungen

Prüfungen müssen grundsätzlich durch externe anerkannte Prüfer erfolgen.

Pro Prüfer können pro Tag maximal

- FL1 9 oder
- FL2 6 oder
- TR 6 Teams

geprüft werden.

Für die Prüfungen sind an Zeit zu berücksichtigen:

- FL1 1 Stunde,
- FL2 1½ Stunden,
- TR 1 Stunde

Ein Prüfer soll nicht mehr als 9 Stunden pro Tag prüfen. Bei unterschiedlichen Prüfungsarten ist der Zeitraum mittels der Zeitangaben zu ermitteln.

Grundsätzlich werden zwei Prüfungstermine im Kalenderjahr geplant.

Es wird angestrebt, dass Prüfungen nicht immer vom selben Prüfer abgenommen werden.

Das Prüfungsgebiet muss regelmäßig verändert werden. Prüfungen über Jahre im selben Gebiet sind unzulässig. Das Prüfungsgebiet hat den landschaftlichen Gegebenheiten des Einsatzgebiets der ausrichtenden Staffel zu entsprechen.

### Unterordnung

Alle vorgestellten Hunde laufen die Gehorsamsübungen (Sitz, Platz, Fuß, Ablegen, Abholen aus dem Platz, Abrufen aus dem Sitz, jeweils einzeln oder unter Ablenkung) im Rahmen der Teamprüfung Tr, FI-1, FI-2.

Geprüft werden soll der praktische Grundgehorsam der Hunde in Kommunikation mit dem Hundeführer, Kadavergehorsam des Hundes oder Kommandoausführung „auf den Millimeter“ ist weder gefordert noch erwünscht.

Die Kommandos dürfen durch Wort, Laut- oder Sichtzeichen gegeben werden. Eine Kombination oder ein Wechsel in der Kommandogabe ist zulässig.

Bei diesem Prüfungsbestandteil, wie auch in den speziellen Prüfungen ist immer das Temperament des Hundes zu berücksichtigen. Aggressivität wird aber in keiner Art akzeptiert.

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettunghundeteams

---

### 3. Die Trümmersuche

Der Hund soll nach abgeschlossener Trümmersuchprüfung imstande sein, selbständig, ruhig, sicher, ausdauernd und wenn nötig, vom Hundeführer beeinflussbar, zu suchen, zu finden und laut zu verweisen.

Freiverweiser und Bringsler sind nicht zu empfehlen. Äußere angenehme und unangenehme Einflüsse dürfen den Hund nicht von der Suche ablenken.

#### 3.1 RH-Prüfung TR

##### Sucharbeit

Der Hund soll in einem für die Suche geeigneten max. 2.000 qm großen Gelände bis zu 3 Personen, die entweder unter den Trümmern oder auf dem Boden liegen, suchen, finden und verweisen. Dabei können vom Prüfer Fehlerquellen, wie Kleidungsstücke oder andere Geruchsträger ausgelegt werden.

Außerdem ist durch geeignete Geräte die Geschicklichkeit und das Können des Hundes hinsichtlich der Begehung von Trümmern zu überprüfen.

Suchzeit: Ca. 45 Minuten

##### Verweisarten:

Bellen mit oder ohne Scharren

##### Beurteilung des RH-Teams:

Jede Kategorie der Suche ist mit einem erwünschten, einem mittleren und einem unerwünschten Verhalten des RH-Teams zu bewerten.

Bewertet werden:

- Aufnahme der Sachlage, Kontrolle der Einsatzmittel
- Ansetzen und Motivation des Hundes
- Taktische Maßnahmen
- Kommandogabe während der Suche
- Führigkeit während der Suche
- Ablenkung während der Suche
- Anzeigen des Hundes
- Verhalten und Maßnahmen des Hundeführers (Erste Hilfe, Funk, Kommandogabe)

# PRÜFUNGSORDNUNG



der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

---

## 4. Flächensuche

### 4.1 RH-Prüfung FL-1

#### Sucharbeit

Der Hund soll in einem Suchgebiet von mindestens 50.000 qm 1 bis 2 Personen suchen, finden und verweisen.

Die Fläche des Suchgebietes kann je nach Schwierigkeitsgrad verändert werden. Bei flachem, übersichtlichem Gelände kann die Fläche deutlich erhöht werden.

Seitens des Prüfers können Ablenkungen oder Geschicklichkeitsüberprüfungen „eingebaut“ werden.

Suchzeit: ca. 30 Minuten

Die Suchzeit endet mit Angabe des Standortes und der Situationsbeschreibung durch den Hundeführer an den Einsatzleiter.

Sie beginnt wieder wenn der Hund erneut zur Suche angesetzt wird.

#### Verweisarten:

Lang anhaltend bellend bis der Hundeführer beim Hund und der vermissten Person ist.

Mit Bringsel, wobei der Hund den Hundeführer direkt zur vermissten Person zu führen hat.

Frei verweisend, wobei der Hund den Hundeführer direkt zur vermissten Person zu führen hat.

Die Verweisungsart ist vom Hundeführer vor der Prüfung anzugeben.

Das Temperament des Hundes ist zu berücksichtigen.

#### Beurteilung des RH-Teams:

Jede Kategorie der Suche ist analog zu den Ausführungen Trümmer mit einem erwünschten, einem mittleren und einem unerwünschten Verhalten des RH-Teams zu bewerten

#### Bewertet werden:

- Aufnahme des Situationsberichts, Kontrolle der technischen Ausrüstung
- Ansetzen und Motivation des Hundes
- Taktische Maßnahmen
- Kommandogabe während der Suche

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettunghundeteams

---

- Führigkeit während der Suche
- Ablenkung während der Suche
- Anzeigen des Hundes
- Verhalten und Maßnahmen des Hundeführers (Erste Hilfe, Funk, Kommandogabe)

Bei der Prüfung wird vom Prüfer auch das „Lesen“ des Hundes durch den Hundeführer bewertet.

### 4.2 RH-Prüfung FI-2

Zugelassen werden nur RH-Teams mit bestandener RH-Prüfung (FI-1)

#### Sucharbeit

Der Hund soll in einem Suchgebiet von mindestens 100.000 qm 1 bis 3 Personen suchen, finden und verweisen.

Die Fläche des Suchgebietes ist je nach Schwierigkeitsgrad zu verändern.

Seitens des Prüfers können Ablenkungen, aber auch

Geschicklichkeitsüberprüfungen „eingebaut“ werden

Suchzeit: ca. 60 Minuten.

Die Suchzeit endet mit der Angabe des Standortes und der Situationsbeschreibung durch den Hundeführer an den Einsatzleiter.

Sie beginnt wieder wenn der Hund erneut zur Suche angesetzt wird.

#### Verweisarten:

Lang anhaltend bellend bis der Hundeführer beim Hund und der vermissten Person ist.

Mit Bringsel, wobei der Hund den Hundeführer direkt zur vermissten Person zu führen hat.

Frei verweisend, wobei der Hund den Hundeführer direkt zur vermissten Person zu führen hat.

Die Verweisart ist vom Hundeführer vor der Prüfung anzugeben.

Das Temperament des Hundes ist zu berücksichtigen.

#### Bewertet werden:

- Aufnahme des Situationsbericht und Kontrolle der technischen Ausrüstung
- Ansetzen und Motivation des Hundes
- Taktische Maßnahmen



# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

- Kommandogabe während der Suche
- Führigkeit während der Suche
- Ablenkung während der Suche
- Anzeigen des Hundes
- Verhalten und Maßnahmen des Hundeführers ((Erste Hilfe, Funk, Kommandogabe)

Bei der Prüfung wird vom Prüfer auch das „Lesen“ des Hundes durch den Hundeführer bewertet.

# PRÜFUNGSORDNUNG



## der Rettungshundestaffel Isar-Ost e.V. für Rettungshundeteams

### **Hinweis zum Ablauf der Suche**

Wichtiger Bestandteil aller Prüfungen ist die ordnungsgemäße Abwicklung der Informationskette und der einzuleitenden Hilfsmaßnahmen nach Auffinden einer Person.

Bei der Suche von mehr als einer Person beginnt die Suchzeit wieder zu „laufen“ wenn der Einsatzleiter das Eintreffen der Rettungskräfte bestätigt.

Zu jedem RH-Team gehören 1 bis 2 Helfer.

Hundeführer und Helfer dürfen nicht im selben Gebiet 2 mal tätig werden, auch wenn die Funktion wechselt.

Versteckpersonen sind auszutauschen. Sie haben sich so zu verhalten wie der Prüfer es vorgibt.

Hunde die eine Versteckperson verletzen werden sofort ausgeschlossen.  
Übermäßiges Bedrängen führt zur Abwertung.

Versteckpersonen tragen normale Kleidung. Sie dürfen keinerlei Geruchsträger bei sich führen.

Täuschungsversuche, auch von Versteckpersonen, bedeuten das Nichtbestehen der Prüfung.

**Das Urteil des Prüfers ist grundsätzlich unanfechtbar.**